

Pressemitteilung

Dussmann Group erzielt im Jubiläumsjahr 2023 Rekordumsatz von über 3 Mrd. Euro

- Dienstleistungsunternehmen steigert Konzernumsatz 2023 um 9,0 % auf über 3 Mrd. €
- Facility-Management-Geschäft vor allem in Deutschland, Italien und Luxemburg treibt Wachstum der Group
- Kursana kommt vergleichsweise robust durch die Pflegekrise
- Neues Joint Venture Code Blue by Dussmann bietet Unternehmen Schutz vor, während und nach Cyberattacken
- Mit der neuen Group-Strategie „Road to 2030“ stellt die Dussmann Group die Weichen für künftiges Wachstum

Berlin, 15. Mai 2024 – Die Dussmann Group hat im Geschäftsjahr 2023 erstmals einen Umsatz von über 3 Mrd. € erzielt. Dies entspricht einem Umsatzwachstum von 9,0 % im 60. Jubiläumsjahr des 1963 gegründeten Dienstleistungsunternehmens. „Dabei handelt es sich im Wesentlichen um organisches Wachstum, das im Jahr 2023 vor allem von einem stark wachsenden Facility-Management-Geschäft in Deutschland, Italien und Luxemburg getrieben war“, sagte Wolf-Dieter Adlhoch, Vorstandsvorsitzender der Dussmann Group, anlässlich der Jahrespressekonferenz in Berlin.

Zu den Herausforderungen, denen sich die Dussmann Group gegenüber sah, zählte vor allem die Situation in der deutschen Pflegebranche. Diese wirkt sich auch auf den zur Dussmann Group gehörenden Pflegeanbieter Kursana aus, der dabei dennoch vergleichsweise robust durch die Pflegekrise kommt. Zudem machte sich bemerkbar, dass im Bereich Technical Solutions 2022 einige Großprojekte abgeschlossen wurden und somit eine sehr hohe Vergleichsbasis bestand – neue Großprojekte befinden sich aktuell in der Umsetzung, konnten aber im Jahr 2023 noch nicht ergebniswirksam verbucht werden. Im Wesentlichen führten diese beiden Faktoren auf Group-Ebene

dazu, dass auf der Ergebnisseite die EBITDA-Marge im Jahr 2023 mit 4,4 % unter dem sehr hohen Niveau des Vorjahres (2022: 6,1 %) lag.

„Im Geschäftsjahr 2023 haben wir in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld ein solides Ergebnis erzielt. Im Geschäft mit Facility Management und Food Services haben wir den Umsatz über alle Regionen hinweg gesteigert. Wir haben unsere technische Ausrichtung, auch durch gezielte Akquisitionen und Beteiligungen, weiter verstärkt“, so Adlhoch.

Joint Venture für Cybersicherheits-Lösungen

Im September 2023 gründete die Dussmann Group das Joint Venture Code Blue by Dussmann. Dadurch erweitert das Unternehmen, das bereits seit 35 Jahren physische Sicherheitsdienste anbietet, sein Leistungsspektrum um Cybersicherheits-Lösungen und bietet seinen Kunden jetzt auch Schutz vor, während und nach Cyberattacken. Der israelische Partner Code Blue Ltd. ist Spezialist für das Management von Cyberkrisen und hat bereits zahlreiche komplexe internationale Cyberangriffe erfolgreich bewältigt. Mit der Zunahme von Bedrohungen und Angriffen steigt weltweit der Bedarf an umfassenden IT-Sicherheitslösungen.

Umsatzentwicklung der Geschäftsbereiche

Die **Dussmann Group** steigerte im Geschäftsjahr 2023 ihren Konzernumsatz von 2,8 Mrd. € auf 3,0 Mrd. €, ein Plus von 9,0 %. Die EBITDA-Marge lag mit 4,4 % erwartungsgemäß unter dem sehr hohen Niveau des Vorjahres (6,1 %).

Der Geschäftsbereich **Dussmann**, der Integriertes Facility Management, Food Services und Technical Solutions vereint, steigerte seinen Umsatz um 10,5 % auf 2,5 Mrd. €, was einem Umsatzanteil von 81,9 % am Gesamtumsatz entspricht (2022: 2,3 Mrd. €). Auf die Bereiche Dussmann Facility Management (FM) und Food Services entfielen hierbei insgesamt 2,1 Mrd. €, was eine Umsatzsteigerung von 13,7 % bedeutet (2022: 1,9 Mrd. €). Das deutsche Facility-Management-Geschäft profitierte von

großen Aufträgen im Integrierten Facility Management. Dabei handelt es sich um Aufträge unter anderem für ein großes internationales Retailunternehmen sowie die Bosch-Gruppe und Aufträge im Logistikbereich. Besonders erfolgreich entwickelte sich auch erneut das Geschäft in Italien. Auf den Bereich Dussmann Technical Solutions, in dem die Dussmann Group seit 2019 ihre Spezialisten für technischen Anlagenbau vereint, entfielen 375 Mio. € Umsatz (2022: 393 Mio. €). Dabei konnte das erfolgreiche Geschäft aufgrund von jahresübergreifenden, aber noch nicht finalisierten Großaufträgen nach HGB nicht komplett in Umsatz und Ergebnis abgebildet werden. Die Betriebsleistung ist aufgrund der starken Geschäftsentwicklung bei Kunden aus der Pharma-Industrie und mit Rechenzentren weiter gewachsen. Bereits 2022/2023 hatte es eine analoge Entwicklung gegeben.

Der Geschäftsbereich **Care & Kids**, mit Seniorenbetreuung und -pflege (Kursana) sowie Ganztagesbetreuung von Kindern (Dussmann KulturKindergarten und Kinder, Kinder), steigerte trotz herausforderndem Marktumfeld und regulatorisch schwieriger Rahmenbedingungen seinen Umsatz auf 505 Mio. € und liegt damit leicht über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 496 Mio. €). Der Bereich trug im Jahr 2023 somit 16,7 % zum Umsatz des Gesamtkonzerns bei.

Dussmann das KulturKaufhaus gelang 2023 mit einer Umsatzsteigerung von 13,2 % auf 43 Mio. € (2022: 38 Mio. €) ebenfalls ein Umsatzrekord. Das Wachstum stammt aus dem Online-Shop, dem B2B-Geschäft und dem Umsatz im stationären Handel.

Die Zahl der weltweit tätigen Mitarbeitenden der Dussmann Group stieg zum Jahresende 2023 von 66.000 auf 68.200 in 21 Ländern. In den Joint-Venture-Unternehmen mit Dussmann-Beteiligung arbeiteten weitere 850 Menschen.

Aktuell beteiligt sich die Dussmann Group an der Initiative „Wir stehen für Werte“. Mit dieser rufen mehr als 30 deutsche Unternehmen gemeinsam ihre Mitarbeitenden zur Teilnahme an den anstehenden Europawahlen auf und unterstreichen damit den Wert

der europäischen Einigung sowie von Vielfalt, Offenheit und Toleranz für die Volkswirtschaft und ihre Unternehmen.

Neue Group-Strategie: Von „Next Level“ zu „Road to 2030“

Nachdem das Unternehmen seit 2018 seine „Next Level“-Strategie erfolgreich umgesetzt und in dieser Zeit den Umsatz von rund 2 Mrd. € (2018) auf über 3 Mrd. € im Jahr 2023 gesteigert hat, stellt die Dussmann Group aktuell die strategischen Weichen für die kommenden Jahre. Ein zentrales Ziel von „Next Level“ war es, den technischen Fußabdruck, auch durch Akquisitionen, auszubauen. Dazu zählen neben der Großakquisition der STS-Gruppe im Jahr 2019 und damit verbunden dem Aufbau einer Einheit für den technischen Anlagenbau (Dussmann Technical Solutions) auch jüngst die Übernahme der Geschäftsaktivitäten der Speidel GmbH, einem Anbieter von Elektro- und Kommunikationstechnik, sowie der automatic Klein GmbH, Anbieter von industrieller Prozessautomatisierung. Außerdem beteiligte sich die Dussmann Group an neogramm, einem Spezialisten für industrielle Digitalisierung. Der Umsatzanteil mit technischen Dienstleistungen liegt inzwischen bei über 20 % des Konzernumsatzes.

Fünf Jahre nach der Etablierung von „Next Level“ rollt Dussmann aktuell seine neue Konzern-Strategie „Road to 2030“ aus, die dem Familienunternehmen den Weg für die nächsten fünf Jahre weisen wird.

„Mit „Road to 2030“ haben wir gerade für herausfordernde Zeiten weiter einen klaren Kurs als der führende Full-Service- und Lösungspartner der Wahl für unsere Kunden. Dabei bleiben wir ein Familienunternehmen mit den drei Säulen Dussmann, Care & Kids und Medienhandel. Wir werden unseren Kunden weiterhin Lösungen zur Verfügung stellen, die sich konsequent an den Megatrends unserer Zeit orientieren. Mutiger Unternehmergeist, Innovation und vor allem die Menschen, die bei uns arbeiten, werden auch in Zukunft die Basis dafür bilden, dass wir profitabel und nachhaltig wachsen“, so Adlhoch.

Beispielhafter Ansatzpunkt der neuen Konzern-Strategie ist die Ausrichtung des Dienstleistungsunternehmens auf weitere, häufig überregionale Aufträge im Integrierten Facility Management (IFM). Weiter sieht Dussmann als Dienstleister zudem große Chancen darin, die mit den zunehmenden ESG-Berichtspflichten verbundene Regelfülle im Bereich Facility Management für seine Kunden zu bearbeiten und ihnen Komplexität abzunehmen. Dazu sagte Catherine von Fürstenberg-Dussmann, Vorsitzende des Stiftungsrats der Dussmann Group, auf der Jahrespressekonferenz: „Viele unserer Kunden kämpfen mit dem bürokratischen Aufwand in Deutschland. Ein Beispiel für überbordende Bürokratie sind die umfangreichen ESG-Reporting-Auflagen, die einen Großteil der Kunden-Unternehmen betreffen. Um dem Klimawandel zu begegnen, muss Nachhaltigkeit ganz klar auf der Agenda stehen – aber das ESG-Reporting sollte effizient und smart organisiert sein.“

Nachhaltigkeit ist dabei bereits seit 2018 wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie. Die Dussmann Group ist seit 2023 teilnehmendes Unternehmen des UN Global Compact – der weltweit größten Initiative für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung – und wurde erneut mit der Platin-Medaille von EcoVadis ausgezeichnet.

Start ins Jahr 2024: Akquisitionen & Neuaufträge in herausforderndem Umfeld

Um den technischen Fußabdruck weiter zu vergrößern, akquirierte die Dussmann Group auch in den ersten Monaten des Jahres 2024 weitere Technikspezialisten. Mit der Übernahme des Familienunternehmens Clausen Systemkühlung mit Sitz bei Hamburg baute Dussmann Technical Solutions im Februar 2024 seine Marktposition in der Kälte- und Klimatechnik sowie Gebäudeleitsystemen in Norddeutschland aus. Seinen strategischen Wachstumskurs in der Prozessindustrie forcierte Dussmann Technical Solutions durch die Übernahme aller Anteile an der regelmatic GmbH zum

Februar 2024. Die regelmatic GmbH ist mit 140 Mitarbeitenden ein Full-Service-Anbieter in der Elektro-, Mess- und Regelungstechnik und ergänzt somit perfekt die europaweiten Aktivitäten von Dussmann Technical Solutions im Anlagenbau.

Auch im Facility Management gewann die Dussmann Group 2023 und auch in den ersten Monaten des Jahres 2024 zahlreiche Großaufträge. So betreut Dussmann für die nächsten sechs Jahre europaweit die Bosch-Gruppe mit Integrierten Facility-Management-Dienstleistungen in einem Großteil des europäischen Immobilienportfolios inklusive zahlreicher Produktionsstätten. Zu den bereits seit Sommer 2022 betreuten 50 Objekten in Deutschland kommen mit dem Gewinn der internationalen Ausschreibung weitere 39 Bosch-Objekte in Österreich, Italien und der Schweiz hinzu. Dussmann übernahm in Deutschland gemeinsam mit einem Partner im Juli 2023 die Verantwortung für das Gebäudemanagement der Hamburger Sparkasse AG (Haspa) an rund 200 Standorten. In Italien begann Dussmann mit der Reinigung und Instandhaltung von 38 Museen in der gesamten Toskana. In Österreich gewann Dussmann 2023 den Technologiekonzern voestalpine als Kunden hinzu und ist im Werk Leoben-Donawitz auf einer Fläche von 40.000 Quadratmetern für Industrie-, Sonder- und Unterhaltsreinigung verantwortlich.

Im Food-Services-Bereich entschied Dussmann unter anderem die Catering-Neuausschreibung des Deutschen Bundestags für sich. Seit Januar 2024 und für die nächsten fünf Jahre betreibt Dussmann dort sechs gastronomische Einrichtungen sowie einen Konferenzservice.

Deutschlands größtes Medienkaufhaus Dussmann das KulturKaufhaus nahm im März 2024 ein neues Logistik- und Lagerzentrum in Berlin-Pankow in Betrieb. Mit diesem Schritt stärkt Dussmann sein Geschäft im stationären Verkauf sowie im B2B- und Online-Geschäft.

Stabile Rahmenbedingungen für die Pflege gefordert

Angesichts der demographischen Entwicklung ist die Dussmann Group auch stark daran interessiert, neue Pflegeplätze zu schaffen. So eröffnete im Februar 2024 im brandenburgischen Nauen das zweite Kursana Quartier, das alle Wohn- und Betreuungsformen unter einem Dach bietet.

Um für den steigenden Bedarf auch zukünftig weitere Plätze für Betreuung und Pflege von Senioren schaffen zu können, fordert Dussmann Group-Vorstandsvorsitzender Wolf-Dieter Adlhoch allerdings verbindliche und verlässliche Rahmenbedingungen. Vor allem die ungeklärte Refinanzierung der Kostensteigerungen beschäftige auch die Dussmann Group, so Adlhoch.

Für das laufende Geschäftsjahr ist die Dussmann Group verhalten optimistisch. „Unsere Finanzkraft und die Risikoverteilung auf mehrere Geschäftsbereiche und Regionen sind angesichts der großen Herausforderungen für die Weltwirtschaft von Vorteil. Gleichwohl sind wir nicht von der allgemeinen Konjunktur abgekoppelt“, so Adlhoch.

Entwicklung von Konzernumsatz und EBITDA-Marge

	2022	Umsatz- anteil	2023	Umsatz- anteil	Veränderung	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
Konzernumsatz	2.780	100,0	3.029	100,0	249	9,0
Dussmann FM & Food Services	1.853	66,7	2.106	69,5	253	13,7
Dussmann Technical Solutions	393	14,1	375	12,4	-18	-4,6
Care & Kids	496	17,8	505	16,7	9	1,8
KulturKaufhaus	38	1,4	43	1,4	5	13,2
<hr/>						
Deutschland	1.150	41,4	1.315	43,4	165	14,3
International	1.630	58,6	1.714	56,6	84	5,2
<hr/>						
EBITDA-Marge auf den Konzernumsatz in %	6,1		4,4			

Summenabweichung aufgrund von Rundungsdifferenzen

Ansprechpartner für die Medien:

Dr. Markus Talanow
Leiter Group Communications
Tel. 030 20251787
markus.talanow@dussmanngroup.com

Michaela Mehls
Pressesprecherin
Tel. 030 2025 2525
michaela.mehls@dussmanngroup.com

Über die Dussmann Group

Bei der Dussmann Group arbeiten in 21 Ländern 68.200 Menschen mit Ideen und Leidenschaft für Menschen. Das Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Berlin erzielte im Jahr 2023 mit den drei Geschäftsbereichen einen Konzernumsatz von 3,0 Mrd. €. Der größte Geschäftsbereich Dussmann ist Lösungspartner aus Leidenschaft in den Bereichen Facility Management, Food Services sowie Technical

Solutions. Dussmann Facility Management bündelt alle Dienstleistungen des integrierten Facility Managements mit hoher Eigenleistungstiefe: Gebäudereinigung, Sicherheitsdienstleistungen, Gebäudetechnik, Elektro- und Kommunikationstechnik sowie Ladelösungen für E-Fahrzeuge. Dussmann Food Services bietet vielfältige und nachhaltige Verpflegungskonzepte für Kinder, Mitarbeitende, Patientinnen und Patienten und Gäste in Senioreneinrichtungen mit herzlicher Gastfreundschaft. Dussmann Technical Solutions umfasst die Business Units im technischen Anlagenbau und im technischen Service. Sie bieten Lösungen für den gesamten Lebenszyklus von Anlagen und Gebäuden, von der Planung über die Errichtung und die Inbetriebnahme bis zur Wartung und Reparatur in den Bereichen Elektrotechnik, Automatisierungstechnik, Kälte- und Klimatechnik und Aufzugstechnik. Das Joint Venture Code Blue by Dussmann bietet Cybersicherheits-Lösungen, die Unternehmen vor, während und nach Cyberattacken schützen. Der Geschäftsbereich Care & Kids sorgt mit der Marke „Kursana“ für Betreuung und Pflege von Senioren und mit der Marke „Dussmann KulturKindergarten“ für betriebsnahe Kinderbetreuung. Auch Deutschlands größtes Medienkaufhaus „Dussmann das KulturKaufhaus“ in Berlin gehört zum Familienunternehmen Dussmann Group. Mehr Informationen unter news.dussmanngroup.com